

Implanon NXT[®], 68 mg Implantat zur subkutanen Anwendung

Wirkstoff: Etonogestrel. **Zus.:** 1 Implantat enth.: *Wirkstoff:* 68 mg Etonogestrel. D. Freisetz.-rate beträgt ca. 60 - 70 µg/Tag in d. Wochen 5 - 6 u. sinkt z. Ende d. 1. Jahres auf ca. 35 - 45 µg/Tag, z. Ende d. 2. Jahres auf ca. 30 - 40 µg/Tag u. z. Ende d. 3. Jahres auf ca. 25 - 30 µg/Tag. *Sonst. Bestandt.:* *Innen:* 43 mg Poly(ethylen-co-vinylacetat), 28 % Vinylacetat, 15 mg Bariumsulfat, 0,1 mg Magnesiumstearat (Ph.Eur.). *Außen:* 15 mg Poly(ethylen-co-vinylacetat), 15 % Vinylacetat. **Anw.:** Kontrazeption. Sicherh. u. Wirksamk. wurden an Frauen im Alter zw. 18 u. 40 J. nachgewiesen. **Gegenanz.:** Aktiv. venös. thromboembol. Erkrank.; bekannt. od. vermutet. Sexualhormon-abh. Tumor.; besteh. od. vorausgegangen. (benign. od. malign.) Lebertumor.; besteh. od. vorausgegangen. schwer. Lebererkrank., solange sich d. Leberfunkt.-werte noch nicht normalisiert haben; nicht abgeklärt. vaginal. Blut.; Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Änd. d. Blut.-verhalt. d. Menstruat.-blut. in Häufigk., Intensität od. Dauer (Amenorrhö od. vermehrt./länger. Blut., gelegentl. sehr stark. Blut.). *Sehr häufig:* Infekt. d. Vagina. Kopfschm. Akne. Brustspann.; Brustschm.; Zyklusstör. Gewichtszunahme. *Häufig:* Appetitzunahme. emotion. Labilität; depress. Zuständ.; Nervosit.; vermind. Libido. Schwindel. Hitzewall. abdom. Schm.; Nausea; Flatulenz. Alopezie. Dysmenorrhö; Ovarialzyste. Schm./Rkt. an d. Einlagestelle; Müdigk.; grippeähnl. Erkrank.; Schm. Gewichtsabnahme. *Gelegentl.:* Pharyngitis; Rhinitis; Harnwegsinfekt. Überempfindlichk. Angstzust.; Insomnie. Migräne; Somnolenz. Erbr.; Obstipat.; Diarrhö. Hypertrichose; Hautausschlag; Juckreiz. Rückenschm.; Arthralgien; Myalgien; Schm. d. Muskel- u. Skelettsyst. Dysurie. Fluor genitalis; vulvovagin. Beschw.; Galaktorrhö; Vergröß. d. Brust; genital. Pruritus. Fieber; Ödem. *Nach Markteinf.:* klin. relev. Blutdruckanstieg in seltenen Fällen, Seborrhö, anaphylakt. Reakt., Urtikaria, Auftret. od. Verschlimmer. v. Angioödem., Verschlimmer. v. hereditär. Angioödem. *B. od. nach Einlage/Entfern. d. Implantats:* Blutergüsse, in einig. Fällen auch Hämatom., leicht. lokal. Irritation., Schm. od. Jucken; vasovagale Reakt. (w. Hypotonie, Schwindel o. Synkope); Fibrose an d. Implantationsstelle, Narben- od. Abszessbild., Parästhesien od. parästhesieähnl. Ereignisse. Ausstoß. od. Wandern d. Implantats, selten in d. Brustkorb od. Gefäßsystem (z. B. Pulmonalarterie, mit Brustschmerz u./od. Atemwegsbeschw. [w. Dyspnoe, Husten, Hämoptyse] od. asymptom.) berichtet. Inkorrekt. Einlage, schwierig. Lokalisat. u. Probl. b. Entfernen. d. Implantats b. nicht Befolgen d. Anweisungen mögl. Zur Entfernen.g evtl. operativ. Eingriff notw. Selten ektop. Schwangersch. *Unter Anw. v. (komb. oral.) Kontrazept. wurden (schwerwieg.) Nebenw. berichtet*, darunter ven./arterielle thromboemb. Erkrank., hormonabh. Tumor. (z. B. Lebertumor., Brustkrebs), Chloasma. **Warnhin.:** Weit. Informationen siehe Fachinfo.

Verschreibungspflichtig. Stand: 04/2024

Organon Healthcare GmbH, München